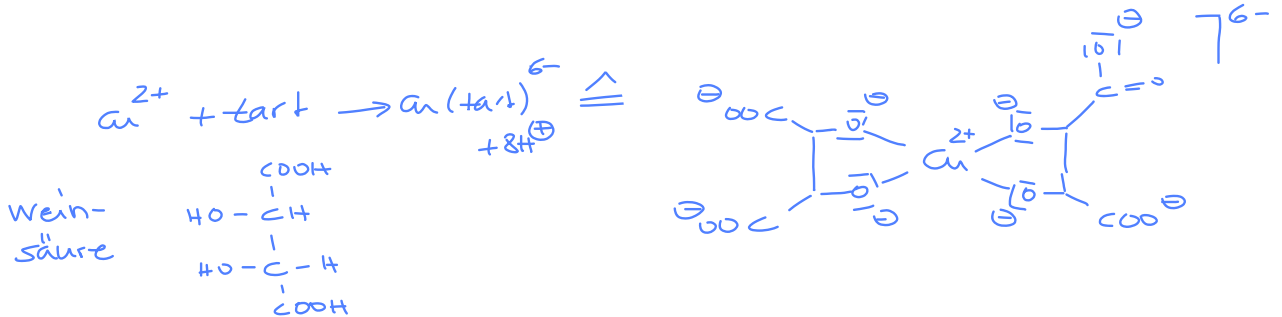
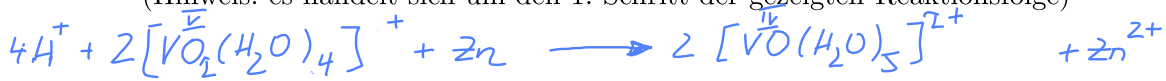


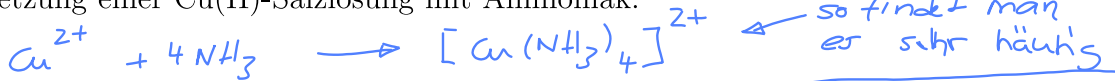
- (b) Zugabe einer stark basischen Tartrat-Lösung zu einer Cu(II)-Sulfat-Lösung (Bitte mit Skizze der Valenzstrichformel des tief-blauen Produktes).



- (c) Umsetzung einer sauren Vanadatlösung mit Zink-Staub.
(Hinweis: es handelt sich um den 1. Schritt der gezeigten Reaktionsfolge)



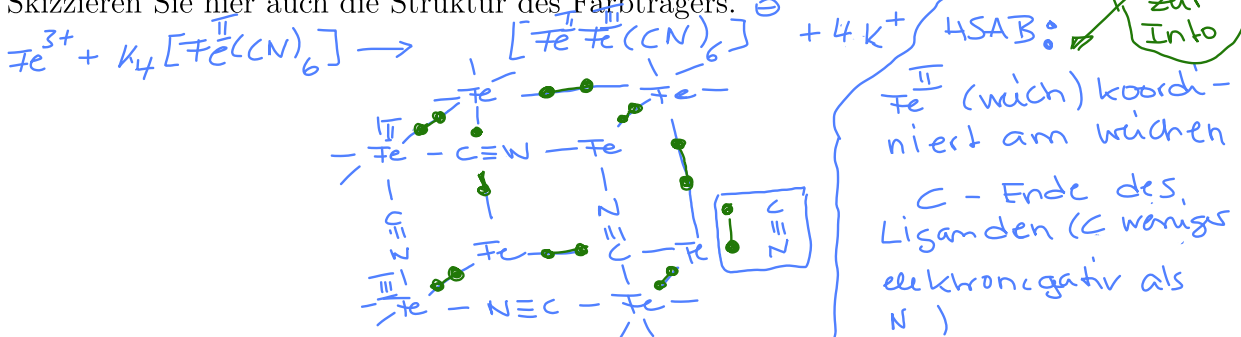
- (d) Umsetzung einer Cu(II)-Salzlösung mit Ammoniak.



bzw. besser

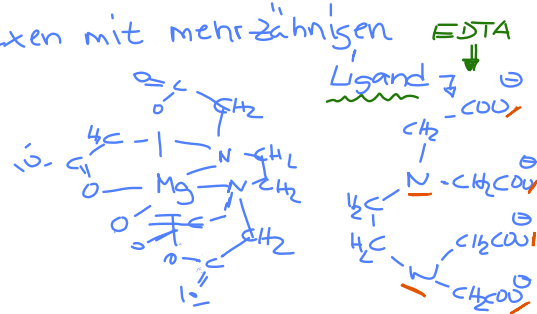


- (e) Zugabe einer Eisen(III)-Salzlösung zu einer Lösung von gelbem Blutlaugensalz. Skizzieren Sie hier auch die Struktur des Farbträgers.



3. Erläutern Sie die folgenden Begriffe aus der Komplex-Chemie. Geben Sie jeweils auch ein Beispiel zur Veranschaulichung.

- (a) Chelat-Effekt Erhöhte Stabilität von komplexen mit mehrzähligen Liganden, kann mit thermodynamischen (Entropie) und kinetischen (Reaktionspfad) Kriterien begründet werden z.B. $\text{M}_5(\text{EDTA})^{2-}$



- (b) ambidenter Ligand Ligand, der über mehrere mögliche Koordinationsstellen verfügt



- (c) η^2 -Ligand Ligand, der über 2 Koordinationsstellen an ein Metall bindet



in der Klausur können Sie auch gerne Farben nehmen um was zu verdeutlichen, nur kein ROT bitte, das ist unsere Korrekturfarbe

das ist so eine typische "Aufgabe 1" in allen Klausuren bis mir